

**Soziales:** „Bee Five“ in B5, 20 lädt nach Corona-Pause wieder Besucher ein / Neben Kaffee und Kuchen auch Infomöglichkeit über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

# Inklusionscafé mit neuen Angeboten zurück

Von Lea Seethaler

Das Mannheimer Inklusionscafé „Bee Five“ hat nach der Corona-Pause wieder eröffnet und ist mit neuen Themen zurück. Das teilte der Betreiber, der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF), mit.

Diejenigen, die in der Inklusionskaffeebar mitten in den Quadraten am Tresen stehen, sind psychisch erkrankte Menschen oder Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung. Sie lernen, angeleitet durch Mitarbeitende vor Ort, im Café zu bedienen. „Das Café wird seit der Wiedereröffnung gut angenommen, bei schönem Wetter lädt die Ape im Innenhof zum Verweilen ein“, so SKF-Geschäftsführer Herbert Baumbusch.

Ab sofort gibt es montags von 11 Uhr bis 12 Uhr an der Kaffeebar zudem die Möglichkeit, Infos zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen zu erhalten. „Bei einer

Tasse Kaffee kann über die Angelegenheiten gesprochen oder ein längerer Termin vereinbart werden“, so der SKF. Beides sind ernste – aber wichtige – Themen, die im Notfall, etwa bei einem Unfall, wenn man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, essenziell werden können.

## Kostenloser Einführungskurs

Der Betreuungsverein des SKF sucht indes weitere ehrenamtliche Frauen und Männer, die Interesse haben, eine rechtliche Betreuung für einen anderen Menschen zu führen. Es handelt sich dabei um Menschen, die aufgrund einer seelischen, geistigen oder körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln. Für die Arbeit werden „gesunder Menschenverstand, Empathie, Kommunikationsfähigkeit und Lebenserfahrung benötigt“, heißt es vom SKF. Für alle ehrenamtlichen Interessier-



Die Inklusionskaffeebar ganz in Uninähe hat wieder geöffnet.

BILD: LEA SEETHALER

ten bietet der Sozialdienst am 25. April, 18 Uhr, einen zweistündigen kostenlosen Einführungskurs in das ehrenamtliche Arbeitsfeld „Rechtliche Betreuung“ an. Es wird um ver-

bindliche Anmeldung unter 0621/120 80 14 gebeten. Weiterhin finden regelmäßig Betreuerstammtische für Personen statt, die bereits eine rechtliche Betreuung ehrenamtlich

führen. Neue Teilnehmer seien hier herzlich Willkommen. Nach Voranmeldung finden die Termine immer dienstags um 18 Uhr statt, nächster Termin ist der 9. Mai in B 5, 20.

Zusammenkommen und Begegnung, Fürsorge und Miteinander sind nur einige der Kernpunkte des Mannheimer Inklusionscafés. Es besteht seit Herbst 2021. Der Name „Bee Five“, der lautsprachlich das englische Wort für das Mannheimer Quadrat sowie für „Biene“ ist, wurde nicht umsonst gewählt. Im Hof wird auf einer begrünten Terrasse beim „Bienenprojekt“ Honig gemacht – der kann auch erworben werden. Er entsteht in Zusammenarbeit mit einem weiteren Kooperationspartner und Nachbarn im Quartier, dem Ursulinen-Gymnasium.

Zusammengearbeitet wird auch mit weiteren Nachbarn, nämlich mit der Bildungsstätte St. Clara und dem Caritasverband. Zudem finden sich Wohnungen für psychisch Erkrankte im Gebäude, ein betreutes Wohnen für Senioren ist nicht weit.

**i** Ort: B5, 20; Öffnungszeiten Mo. bis Mi. von 11.30 bis 16 Uhr